



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 24

Ausgabe 101

Juni 2014

Konstituierende Gemeinderatssitzung

Zu seiner ersten Sitzung kam der Gemeinderat am 8. Mai zusammen. Der wiedergewählte Bürgermeister Hans Daniel konnte gleich 7 neue Mitglieder aus 3 Gruppierungen begrüßen. Die FW stellen 7 Räte, davon 5 neue, die BL hat 3 Räte, davon 1 neuer und CSU stellt 2, davon 1 neuer. Eine Besonderheit ergab sich bei der BL: Nachdem Irmgard Federl ihr Amt nicht antrat und auch der Nachrücker Josef Geyer ablehnte rückte Birgit Grimm nach, die bisher schon Gemeinderätin war, aber bei der Wahl nur 307 Stimmen erhalten hatte. Zum 2. Bürgermeister wurde Günter Steiner gewählt, der auch bei der Wahl am 16. März nach Bürgermeister Daniel die zweitmeisten (1284) Stimmen erhalten hatte.

Als Vertreter in die Verwaltungsgemeinschaft Allershausen wurden Markus Aschauer und Birgit Grimm gewählt, in den Schulverband Schweitenkirchen Martin Binder, in den Wasserzweckverband Konrad Offenberger und Günter Steiner und in das Musikschulgremium Markus Aschauer, Silvia Lachermeier und Annette Baier. Zum Jugendbeauftragten wurde Ulrich Huber gewählt, die Senioren vertritt Annette Baier.

Das Sitzungsgeld wurde von 20 auf 25 Euro erhöht.

Abschließend gab sich der Gemeinderat eine neue Satzung und Geschäftsordnung, in der Konrad Offenberger und Markus Aschauer als weitere Vertreter der Bürgermeister bestimmt wurden.



Die 12 aktuellen Gemeinderäte mit Bürgermeister Hans Daniel (rechts) und 2. Bürgermeister Günter Steiner (links)
Gemeinderäte

v.l. Birgit Grimm Ulrich Huber, Franz Bauer, Konrad Offenberger, Friedrich Boos, Martin Binder, Otto Grübl, Thomas Popp, Anette Baier, Markus Aschauer und Silvia Lachermeier.

Text und Bild: Thomas Gasteiger

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2014

Bauangelegenheiten;

Errichtung eines Wohnhauses mit Garage

Das Bauvorhaben befindet sich lt. Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen im Außenbereich. Die Errichtung des Wohnhauses ist als Außenbereichsvorhaben zu beurteilen.

Das zu errichtende Gebäude soll Außenmaße von 15,17 m x 10,17 m haben und nur ein Vollgeschoss erhalten. Das Dachgeschoss wird teilweise ausgebaut. Die Wandhöhe beträgt 4,43 m. Die Dachgestaltung wird mit einem Satteldach mit einer Dachneigung von 30° geplant. Die nähere Umgebung ist nur mit klar rechteckigen Baukörpern und symmetrischen Dachflächen bebaut.

Das Gebäude fügt sich hinsichtlich Art und Maß in die nähere umliegende Umgebung ein.

Die Zufahrt erfolgt über das bereits bebaute Grundstück. Das neue Gebäude ist über den bereits vorhandenen Wasser- und Kanalanschluss an das Wasser-/Kanalnetz anzuschließen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Baugebiet „Frauenholz“;

Vorlage und Beratung des Planentwurfs;

Billigung des Planentwurfs und Durchführung des Aufstellungsverfahrens

Dem Gemeinderat wird durch Herrn Maak der von der Bayerischen Landessiedlung GmbH, Virchowstr. 1a, Würzburg erarbeitete Planentwurf für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Frauenholz" vorgestellt. Herr Maak erläuterte den Planentwurf und beantwortete die Fragen der Gemeinderatsmitglieder zu den vorgeschlagenen Festsetzungen eingehend. Im Laufe der Beratung wurden eine Reihe von Änderungswünschen diskutiert und nachfolgend beschlossen.

Hinsichtlich der gewählten Straßenbreite von 5,50 m für die Fahrbahn kam eine kurze Diskussion auf, ob diese auch ausreichend ist. Darüber ließ der Vorsitzende abstimmen.

Die Breite der Erschließungsstraßen wird wie im Planentwurf vorgesehen mit 5,50 m festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 10: 1

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Geyer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Der von der Bayerischen Landessiedlung GmbH vorgelegte Planentwurf für das Baugebiet "Frauenholz" ist in folgenden Punkten zu ändern:

- Die 5 Obstbäume in der Grünflächen nach Süden sind ebenso zu streichen wie die 4 weiteren Bäume entlang des Geh- und Radweges
- Die aufgeführten Flurnummern sind noch an den Aufstellungsbeschluss anzupassen
- Es wird keine Firstrichtung für die zu errichtenden

Gebäude festgesetzt (nur in Hinweise aufnehmen)

- Unter B 4.2 Dacheindeckung:

Für die Dachgauben ist kein Material zur Dacheindeckung vorzuschreiben und dieser Satz ist ersatzlos zu streichen

- B 4.5 Dachüberstände:

Regelung zu Dachüberständen wird gestrichen

- B 4.6 Dachgauben/Zwerchgiebel:

Der Satz "Sie müssen bündig aus der Umfassungswand des Hauptgebäudes hoch geführt werden" ist zu streichen

- B 4.8. Stellplatznachweis:

Der Hinweis auf die Stellplatzsatzung der Gemeinde ist aufzunehmen.

- B 5. Einfriedungen-Zäune:

Es ist nur die Höhe, nicht das Material festzusetzen

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Geyer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Dem Gemeinderat wird der von der Bayerischen Landessiedlung GmbH, Virchowstr. 1a, Würzburg erarbeitete Planentwurf für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Frauenholz" vorgestellt.

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf und die Begründung in der Fassung vom 23.01.2014 mit den in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Aufstellungsverfahren (Bürgerbeteiligung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Auslegung) nach dem BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Geyer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Kanal- Kamerabefahrung Teil 2;

Bekanntgabe der Ergebnisse;

Besprechung zu weiteren Vorgehen

Die Auswertung und das Ergebnis des 2. Teils der Kanal- Kamerabefahrung lag den Gemeinderatsmitgliedern in Ablichtung vor.

Es wird vorgeschlagen, ein Sanierungskonzept durch ein Fachbüro erstellen zu lassen. Dazu sind zu dem bereits vorliegenden Angebot noch zwei weitere einzuholen.

Der Gemeinderat beschließt, dass durch ein Fachbüro zur Sanierung des Kanalnetzes ein Konzept erstellt werden soll. Dazu sind durch die Verwaltung drei Angebote einzuholen, die auch eine hydraulische Berechnung des Kanalnetzes beinhalten sollen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderatssitzung vom 03. April 2014

Bauangelegenheiten;

Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus

Abbruch und Neubau einer Doppelgarage Fl.Nr. 169/1,
Gemarkung Paunzhausen

Bauherr: Ernst Bronsch, Fasanenweg, Paunzhausen

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich lt. Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen im Dorfgebiet. Der Wintergarten wird an die Südseite des Wohnhauses angebaut. Die alte Garage wird durch eine neue Doppelgarage mit Flachdach ersetzt. Es handelt sich um eine Grenzbebauung. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Abschluss einer Dienstleistungsversicherung für die First Responder Paunzhausen

Kommandant Martin Binder hatte im Rahmen eines First-Responder Einsatzes mit seinem Privatfahrzeug einen Sachschaden erlitten. Seine Versicherung beglich nur den Kaskoschaden, nicht den Selbstbehalt von 150 Euro. Nach Prüfung der Sachlage wurde festgestellt, dass diese Einrichtung keine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist. Somit greift die Gemeindeunfallversicherung weder bei Sach- noch bei Personenschäden der First-Responder Gruppe. Deshalb wird zum Abschluss einer Dienstleistungsversicherung geraten.

Das bereits vorliegende Angebot der Versicherung beinhaltet ausdrücklich Sachschäden. GR Offenberger weist darauf hin, dass Personenschäden dringend mitversichert sein sollten.

Der Gemeinderat stimmt einer Dienstleistungsversicherung mit einer Höchstschadenssumme von 50.000 Euro zu. Vor Abschluss ist das Versicherungsmerkmal „Personenschaden“ noch zu klären.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Grenzermittlung bei Feldweg Fl.Nr. 1070, Gemarkung Johanneck

Im Zuge des Anschlusses der Gemeinde Paunzhausen an das Erdgasnetz wurde festgestellt, dass der südliche Verlauf der Straße von Walterskirchen nach Riedhof von den Planunterlagen abweicht. Es sind insgesamt 4 Flurnummern davon betroffen. Würde man es so belassen, müsste die Fa. ESB eine Grunddienstbarkeit eintragen. Bürgermeister Daniel schlägt deshalb vor, das betreffende Teilstück vermessen zu lassen.

Das betreffende Teilstück soll vermessen werden. Mit den beteiligten Grundstückseigentümern und einem Vermessungstechniker soll vor dem Notartermin eine Ortsbegehung stattfinden. Bürgermeister Daniel wird beauftragt, die Maßnahme in die Wege zu leiten. Für den Grunderwerb werden 7 Euro je Quadratmeter festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Auftragsvergabe zum Einbau der Endgeräte des digitalen BOS-Funk in den Fahrzeugen der Feuerwehr

Für den Einbau der Endgeräte des digitalen BOS-Funk in den Fahrzeugen der Feuerwehr wurden 2 Angebote abgegeben. Diese belaufen sich für die geforderten Einbaupakete mit passiver Ladehalterung, Funkhauptschalter und Messprotokoll auf folgende Angebotssummen

(inkl. Anfahrts- und Übernachtungskosten):

Fa. Klein GmbH aus Altdorf

3.980,59 € netto

Fa. Kalina Funktechnik GmbH, Niederwörresbach

2.528,60 € netto

Die Fa. Kalina Funktechnik GmbH rüstet nach eigenen Angaben bereits seit drei Jahren Feuerwehren auf Digitalfunk um und hat eine Referenzliste und ein Zertifikat beigefügt. Die genannten Referenzen wurden zwischenzeitlich überprüft. 11 Verbandsgemeinden wurden angeschrieben, von denen alle mit der Ausführung zufrieden waren. Bei beiden Angeboten können noch Kosten für zusätzliches oder optionales Material anfallen.

Die Gemeinde Paunzhausen vergibt den Auftrag zum Einbau der Endgeräte des digitalen BOS-Funk in den Fahrzeugen der Feuerwehren an die Fa. Kalina Funktechnik GmbH, 55758 Niederwörresbach gemäß deren Angebot Nr. 102155 vom 13.12.2013 für 3 Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Standesamt

Sterbefälle:

Frau Falch Edeltraud aus Paunzhausen

am 27.02.2014 im Alter von 67 Jahren

Frau Schmid Hildegard aus Paunzhausen

am 05.03.2014 im Alter von 76 Jahren

Herr Fottner Jakob aus Paunzhausen

am 05.03.2014 im Alter von 86 Jahren

Herr Maslowski Johann aus Paunzhausen

am 07.03.2014 im Alter von 66 Jahren

Herr Schöttl Johann aus Schernbuch

am 11.03.2014 im Alter von 79 Jahren

Herr Josef Meindl aus Paunzhausen am 29.03.2014

im Alter von 84 Jahren

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Gemeinde bekommt in letzter Zeit vermehrt Hinweise, dass manche Straßenlampen nur stundenweise brennen. Laut Aussage der Anwohner sind diese nur ca. 2 - 3 Stunden in Betrieb.

Wir bitten Sie daher, die Straßenlaterne in ihrer Umgebung zu beobachten und sollten sie wieder nicht funktionieren, es in der Gemeindeverwaltung zu melden.

Bürgermeister Daniel

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung des Ergebnisse der Wahl des 1. Bürgermeisters am 16.03.2014

Stimmberechtigte:	1264
Gesamtstimmen:	902
gültige Stimmen:	893
ungültige Stimmen:	9

CSU/BL Friedrich Boos	363
FW Johann Daniel	530

Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Johann Daniel mit 530 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014

Kennwort: Freie Wähler (FW)

Steiner Günter	1284
Aschauer Markus	1156
Bauer Franz	1031
Huber Ulrich	900
Popp Thomas	832
Lachermeier Silvia	699
Baier Annette	682

Kennwort: Christlich Soziale Union Bayern (CSU)

Boos Friedrich	860
Grübl Otto	494

Kennwort: Bürgerliste (BL)

Offenberger Konrad	685
Binder Martin	527
Grimm Birgit	307

"Aktion Saubere Landschaft"

Am 29. März 2014 wurde bei schönstem Frühlingswetter, das alljährlich „Rama dama“ durchgeführt. Wir bedanken uns bei den zahlreich erschienenen Kinder, die die Aktion tatkräftig unterstützten. Das erfreuliche daran war, das es viel weniger Müll gab, als im Vorjahr.



Der Gemeinderat Paunzhausen 2014-2020

Daniel Hans Freisinger Str. 1 0152/21009905	1. Bürgermeister Verbandsrat in der VG Verbandsrat d. Schulverb. Verbandsrat des WZV Vertreter der Musikschule
Aschauer Markus Pfaffenhofener Str. 31 08444/919549	Stellvertreter des. 1. Bgm. In der VG. Vertreter d. Musikschule
Baier Annette Walterskirchen 35 08166/6578	Stellvert. v. 1. Bgm. SV
Bauer Franz Walterskirchen 10 08166/75102	Verbandsrat in der VG Stellvertr. d. 2. Bgm. WZV
Binder Martin Sportplatzstr. 26 08444/7064	Verbandsrat des SV
Boos Friedrich Lärchenweg 3 Schernbuch 08166/675890	Stellvertreter von Grimm
Grimm Birgit Am Grabenberg 6 0151/25365487	Verbandsrat in VG
Grübl Otto Walterskirchner Str. 7 08444/1878	Stellvertr. v. Binder SV Stellvertr. v. Offenberger WZV
Huber Ulrich Johannisweg 5 08444/7829	Stellvertr. v. 1. Bgm. WZV
Lachermeier Silvia Pfaffenhofener Str. 18 a 08444/1098	Vertreter Musikschule
Offenberger Konrad Dorfstr. 7 Schernbuch 08166/1577	Verbandsrat des WZV
Popp Thomas Hohenbuch 10 08166/7742	Stellvertr. v. Bauer in der VG
Steiner Günter Am Rain 1 08444/928886	2. Bürgermeister Verbandsrat des WZV

36 Jahre Gemeinderat

(ThG) In der letzten Sitzung der aktuellen Periode verabschiedete der Gemeinderat seine ausscheidenden Mitglieder. 7 der 12 Gemeinderäte verlassen das Gremium mit dieser Abschiedssitzung. Heinrich Holzer - bislang 2. Bürgermeister (18 Jahre 2. Bgm.) - war 24 Jahre dabei. Den Rekord hält allerdings Willi Huber, der stolze 36 Jahre Mitglied des Gemeinderates war.

Bürgermeister Hans Daniel bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei allen 7 Ehemaligen. Die beiden langjährigen Mitglieder erhielten zusätzlich ein großformatiges Luftbild von Angerhöfe bzw. Walterskirchen



v.l.: Georg Butz (6 Jahre), Hildegard Popp (12 Jahre), Willi Huber, Heinrich Holzer, 1. Bgm. Hans Daniel. Nicht anwesend waren:

Josef Geyer und Irmgard Federl (je 12 Jahre) sowie Heribert Benesch (6 Jahre).

Gewerbe

Betriebsübergabe Federl Baggerbetrieb

Die Firma Federl Baggerbetrieb wird schon seit 1986 als Familienbetrieb geführt. Nun wurde die Firma zum 01.03.2014 offiziell an Sohn Florian Federl übergeben. Dieser trat schon sehr jung in die Fußstapfen seines Vaters Jakob Federl. Florian Federl wird seinen Kunden weiterhin gerne mit Bagger- und Erdarbeiten sowie dem Geräteverleih zur Verfügung stehen.



Florian Federl Hohenbuch 7 85307 Paunzhausen
Tel +49 8166 993783 Fax +49 8166 993784
Mobil +49 160 90268968
www.federl.net florian@federl.net

Maibaum

Da Petrus had guat dazua do!

(FB) Auch in Paunzhausen war es heuer am 1. Mai wieder soweit, der Maibaum ist aufgestellt worden. Früh am Morgen trafen sich wieder viele freiwillige beim Grünberger Helmut, dann ging es in den Wald. Unter der Leitung von Manfred Kiefer und Manfred Daniel wurde die 34 Meter lange Fichte dann mit viel Muskelkraft aus dem Wald gebracht und mit dem Traktor bis vor das Rathaus transportiert.



Nach dem Weißwurstfrühstück im Gasthaus Liebhardt ging es dann an das Zuschneiden und schmücken des Maibaums. Nun konnten die Maibaumfiguren angeschraubt werden, die schon Wochen zuvor wieder fachmännisch und liebevoll von Lorenz Grünberger und freiwilligen Helfern der Fußballer vom TSV Paunzhausen restauriert und bemalt wurden.

Da Petrus had guat dazua do, denn von Minute zu Minute wurde nun das Wetter immer besser, bei strahlenden Sonnenschein konnte mit dem Aufstellen wieder gegen 13.00 Uhr begonnen werden. Und so legten sich die Burschen und gstandenen Mannsbilder wieder mächtig ins Zeug und stellten den Maibaum gerade Richtung weiß blauen Himmel. Viele Freiwillige unter der Leitung von Marianne Blassl, waren wieder mit Freude für das leibliche Wohl im Einsatz. Jung und alt waren wieder bei dem Spektakel vor dem Rathaus mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr und die FirstResponder aus Paunzhausen sorgten wieder für die Sicherheit. Ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen haben.

Walterskirchen

Faschingsparty in Walterskirchen

(SB) Auch in diesem Jahr gab es eine Faschingsparty beim Wirt in Walterskirchen. Jung und Alt aus allen



Gemeindeteilen kamen zusammen, um bis in die Morgenstunden zu feiern, Spaß zu haben und zu tanzen. DJ Sepp trug einen Großteil zur guten Stimmung bei, denn er legte die Musik auf und heizte kräftig ein. Eine Überraschung war der Besuch der Gruppe des Paunzhauser Faschingswagen „Lukas, der Lokomotivführer“ mit ihrem Gefährt.

Kaffeekränzchen der Walterskirchener Damen

(SB) Trotz Anlaufschwierigkeiten (zu wenige Anmeldungen) fand auch in diesem Jahr das alljährliche Kaffeekränzchen der Walterskirchener Damen statt. Im einladenden Café-Bereich des Dorfladens richteten wir unser Treffen aus. Es gab leckeren Kuchen des neuen



Brotlieferanten. Alle zehn Frauen waren sich einig, dass es viel Spaß gemacht hat. Wir hoffen, auch nächstes Jahr diese Tradition fortführen zu können und vielleicht finden sich ja noch mehr Damen für einen Spaziergang von Walterskirchen nach Paunzhausen.

Jahreshauptversammlung

(SB) Am 03. Mai fand beim Wirt die diesjährige Hauptversammlung statt. Der Einladung folgten 20 Mitglieder, wobei wir an diesem Abend gleich ein neues Mitglied aufnehmen konnten.



Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Johannes Bauer, gab dieser einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Es gab allerhand Veranstaltungen,

über die bereits im Gemeindebrief zu lesen war. Der Vorsitzende dankte allen aktiven Helfern. Nachdem der Kassier Georg Huber seinen Bericht über die Finanzen erstattete, gab der Vorsitzende einen Überblick über die aktuelle Einwohnerzahl in Walterskirchen.

So zählt Walterskirchen momentan 116 Einwohner (+2), davon 55 männliche (-3) und 61 (+5) weibliche. 21 Bewohner sind unter 18 Jahre (-6), 16 in Walterskirchen über 65 Jahre (-1).

Der Kassenwart Georg Huber teilte den Mitgliedern die Kontobewegungen mit. Der Verein hat positiv gewirtschaftet, die Einnahmen überstiegen die Ausgaben.

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die zurückliegende und geplante Unternehmungen, wobei hier zu erwähnen ist, dass das Osterfeuer trotz vorherigem Abbrennen durch Unbekannte abgehalten wurde und der Dorfausflug in diesem Jahr nach Salzburg gehen und am 21. September stattfindet wird. Alle Termine sind an der Anschlagtafel in Walterskirchen ausgehängt.

Und so konnte nach gut 30 Minuten die Versammlung beendet werden.

Walterskirchener Osterfeuer !

(SB) Unbekannte wollten uns auch dieses Jahr den Spaß verderben und fackelten wie im Vorjahr bereits am Freitagabend den gesammelten Holzhaufen für das Osterfeuer ab. Abermals ließ sich die Dorfgemeinschaft nicht davon abhalten und beschaffte innerhalb weniger Stunden neues Brennmaterial, um am Samstagabend wie geplant das Osterfeuer zu entzünden. Ca. 80 Besucher kamen, viele aus den anderen Gemeindeteilen, da es in Paunzhausen heuer kein Osterfeuer gab. Alle Anwesenden hatten ihren Spaß mit dem Feuer, dem Beisammensein und der Geselligkeit. Die Sonne ging bereits wieder auf, als sich die letzten auf den Heimweg machten.

Liebe Unbekannte, feiert doch nächstes Jahr mit uns, Ihr seid herzlich eingeladen. Gemeinsam macht es doch viel mehr Spaß, als heimlich das Feuer zu entfachen und dann schnell zu verschwinden. Probiert es aus, Ihr werdet sehen, wie schön es ist.

Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen

(JW) Am 28. 03. 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen im Feuerwehrhaus statt.



Während dieser Veranstaltung würdigte Herr Bürgermeister Hans Daniel 26 Fluthelfer der Jahresflut vom 03. 06. 2013 und überreichte ihnen die Dankesurkunde des Landkreises Freising verbunden mit einer Helfernadel.

Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Paunzhausen

(JW) Am 22. 04. 2014 fand im Rahmen der Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder eine 24-Stundenübung statt. Die Beteiligten übernachteten im Feuerwehrhaus von wo aus alarmmäßig ausgerückt wurde. Vorbereitet wurde diese Aktion von Benny Soric, Maxi Kreidler und Korbinian Lohner. Die große Resonanz aus der 24-Stundenübung 2013 beflügelte o. a. Jungfeuerwehrmänner zu einer Wiederholung.



ein Kellerbrand, die Rettung eines verunfallten Feuerwehrmannes und verschiedene First-Respondereinsätze.

In diesem Jahr nahmen wieder 15 Jugendliche mit viel Einsatzfreude an der Übung teil. Es wurden verschiedene Notfälle simuliert. Unter anderem

Ausflug ins Feuerwehrmuseum

(JW) Am 06. 04. 2014 besuchte die Freiwillige Feuerwehr Paunzhausen mit Frauen und Kindern Deutschlands größtes Feuerwehrmuseum. Es befindet sich in Waldkraiburg/Bayern.



Zunächst lief die Anmeldung zu der Fahrt sehr schleppend. Umso erfreulicher war die Resonanz. Sogar die Damen waren von der informativen aber auch humorvollen Führung durch das mit viel Mühe gestaltete Museum begeistert.

Es wurde uns nicht nur die Entwicklung der Feuerbekämpfung sondern es wurden auch Nebenschauplätze gezeigt. So gab es eine mit viel Liebe aufgebaute Elektroisenbahn und aus Lego gebasteltes Spielzeug aus dem Gebiet der Feuerwehr.



Die kleinen Gäste bekamen eine getrennte Führung. Mit einem anschließenden Quizz konnten sie das Gesehene noch einmal überprüfen.

Den Kindern, den Müttern und den Aktiven hat die Fahrt gefallen.

Hier noch einmal ein Dankeschön an unseren Aktiven Peter Hahn, der uns ehrenamtlich mit einem Stanglmeier-Bus chauffierte und sogar den für ihn gesammelten Beitrag für nächste Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr spendete.

Für das leibliche Wohl wurde von der „Party Hexe“ im Museum zwischen den ausgestellten Fahrzeugen gesorgt.

Alles in Allem war es eine gelungene Veranstaltung.

Tennis

(MG) Nach vielen dutzender Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit durch die Mitglieder des Vereins konnte am 3. Mai, der Punktspielbetrieb 2014 unserer 2 Juniorenmannschaften aufgenommen werden. Als Werbepartner für die Trikots konnte die Klostermetzgerei Scheyern



gewonnen werden. In diesem Jahr, waren bedingt durch den milden Winter, für „Platz herrichten“ immerhin über 12 Tonnen Sand mit Schaufel und Schubkarre bewegt worden. 6 Tonnen lockerer Sand raus und 6 Tonnen frischer Sand wieder rein. Nachdem der neue Sand verteilt ist geht die Arbeit für den Platzwart und Helfer dann kniend weiter beim Abziehen der Plätze mit der Latte. Den letzten Schliff bekommt der Platz dann durch walzen, wieder aufräumen, wässern und trocknen. Und diese Prozedur wird dann 3 – 5 mal durchgeführt bis der Platz endlich bespielbar ist. Da die beiden Tennisplätze zusammen rund 1300 m² sind, kann man erahnen, wie viel Arbeit es für die Mitglieder ist die Plätze selbst herzurichten. Aber es lohnt sich. Man spart halt viel Geld, das somit in die Jugendarbeit oder in die Infrastruktur unserer Tennisanlage investiert wird.

Heuer installieren wir nämlich WC + Dusche in unser Tennisheim und gestalten Teile des Außenbereichs neu. Auf der Wiese haben wir dazu für Rasenmäher und Co eine Gerätehütte aufgebaut, die vorher in einem Raum des Tennisheims untergebracht waren. Die Fertigstellung wird noch im Frühjahr erwartet.

Einladen möchte ich schon jetzt zu unserem jährlichen Gaudi-Turnier, immer Ende Juli, genauer Termin wird durch Aushang noch bekannt gegeben. Dieses „Turnier“ ist für alle Paunzhausener Bürger und Bürgerinnen gedacht, auch die, die nicht Mitglied beim Tennis oder TSV sind. Gespielt wird ein Elternteil mit einem Kind gegen ein anderes Elternteil mit Kind auf einem Kleinfeld, also halber Tennisplatz, und das mit Softbällen. Also das hat eher etwas mit Federball, als mit Tennis zu tun. Deshalb war das Siegerpaar 2013 auch ein Tennis Mädchen mit der nicht Tennis spielenden Mutter. Ein Gaudi-Turnier eben, weil es in erster Linie viel Spaß macht. Nach dem Spiel gibt es dann Gegrilltes mit Salate und Cocktails beim gemütlichen Beisammensein.

Interessierte am Spiel mit dem gelben Ball wenden sich an einer der Verantwortlichen aus der Tennis Abteilung.

Namen gibt es unter www.tsvpaunzhausen.de oder im Aushang am Tennisheim. Kostenloses Probespiel oder Probetraining können jederzeit vereinbart werden. Für professionelles Training können Trainer aus den Nachbarvereinen verpflichtet werden.

Jugendtheater

Das Jugendtheater Paunzhausen informiert:

(ACE) !!! AUFGEPASST und VORGEMERKT !!!
Am 19.07. und am 26.07. jeweils um 18.00 Uhr führt das Jugendtheater Paunzhausen im Gasthaus Liebhard ein neues Theaterstück auf.

Es heißt ORCHESTERPROBE und zeigt Überraschendes auf, was alles passieren kann, wenn die Orchestermitglieder unterschiedliche Zeitauffassungen haben.



v. l. : Sandra Nawrotek, Conny Rollar, Bettina Kleemann, Samira Sitermanns, Johanna Plöckl, Magdalena Lukas, Raphael Pichler, Almut Carsten-Elsässer, Vitus Federl.

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im September 2014**

**Redaktionsschluss ist am
15. August 2014**

Schützenverein

50 Jahre Schützenverein

(JL) Seit 1964 ist der Schützenverein „Zur Linde“ Paunzhausen beim Gasthaus Liebhardt beheimatet. Dieses 50-jährige Jubiläum wurde am 29. März im Gasthaus Liebhardt gebührend gefeiert. Innerhalb dieser Jubiläumsfeier wurden verdiente und langjährige Vereinsmitglieder, durch den 1. Gauschützenmeister Werner Zachmeier, für die Zugehörigkeit beim Bayerischen Sportschützenbund geehrt.



So wurde Johann Lohmeier sen. für seine 60-jährige Mitgliedschaft und Lorenz Aschauer, Anton Bauer, Otto Daniel, Manfred Daniel, Ludwig Gremminger, Michael Liebardt, Maria Lohmeier und Erich Kastner für 50-jährige Mitgliedschaft, sowie Eva Zischeck, Lorenz Kreidenweis, Hubert Mayerhofer und Alfred Bauer für 40-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Anstecknadel ausgezeichnet.



Für Verdienste um den Verein wurden Susanne Lohmeier, Stefan Lohmeier, Martin Lohmeier und Philipp Stadler mit dem Gau- Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Das Gau- Ehrenzeichen in Gold wurde Joachim Kastner verliehen. Das Protektor- Abzeichen vom Herzog Franz von Bayern wurde an Martin Geyer und

Hubert Mayerhofer überreicht.



Der 1. Vorstand Johann Lohmeier wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber vom Bezirk Oberbayern geehrt. In seinem Grußwort betonte Werner Zachmeier, dass ein derart langes und gutes Verhältnis zwischen Schützenverein und Wirt etwas Besonderes ist.

Eine Erinnerungsscheibe, gestiftet vom 1. Vorstand Johann Lohmeier und gewonnen von Martin Aschauer, wurde im Gasthaus durch den „Jungen Wirt“ Thomas Liebhardt, angebracht.

Nach dem offiziellen Teil, gab es bei Freibier und gutem Essen, noch Bilder und Filme aus Vereinsveranstaltungen der letzten 50 Jahre zu sehen. Die Höhepunkte waren die Fahnenweihe 1968, die Teilnahmen am Münchner Oktoberfestumzug 1968 und 1969, sowie das 100 Jährige Vereinsjubiläum 1998.



Im sportlichen Bereich konnte sich unsere 1. Mannschaft, nach dem Aufstieg in die Gauliga im Jahr 2013, mit einem 3. Tabellenplatz gut behaupten. Das Mannschaftsergebnis von 1500 Ringen war zugleich Vereinsrekord. Zum Dorffest am 13. Juli ab 10 Uhr beim Gasthaus Liebhardt sind alle herzlich eingeladen. Wir haben auch heuer wieder eine Hüpfburg für die Kleinen und ab 15 Uhr Live Musik. Außerdem zeigen wir ab 21 Uhr das Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft auf einer großen Leinwand.

Starkbierfest 2014

Großer Erfolg beim Starkbierfest

(FB) Schon bei der Generalprobe am Donnerstagabend war die Begeisterung der Zuschauer sehr groß, so war klar dass das neue Stück der Theatergruppe des TSV Paunzhausen mit dem Titel „Eissidissi in Paunzhausen“ ein Erfolg werden würde.

Die drei Vorstellungen zum nun bereits 18. Starkbierfestes am 7. und 8. März 2014 waren wieder sehr gut besucht und auch in diesem Jahr wurden die Gäste von den über 100 Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern bewirtet und unterhalten.

Eine sehr gute Auswahl trafen die Regisseure Patricia Herberich und Axel Steffens mit dem neuen Stück, bei dem sogar der Verfasser Achim Pöschl höchst persönlich aus Niederbayern anreiste und die Inszenierung in Paunzhausen sehr gelobt und genossen hat.



Auf der Bühne:

Die Ortschaft Paunzhausen hat zwei Wirtshäuser – der Unterwirt und der Moosnerwirt und beim Moosnerwirt spielt dieses Stück. Der Wirt, Sepp Moosner (Christian Liebhardt), ist in finanziellen Schwierigkeiten. Er hat nämlich vor einiger Zeit einen Saal an sein Wirtshaus gebaut und muss nun den Kredit abzahlen. Keiner hat bisher den Saal gebucht und die nächste Rate hat er bereits beim betrunken beim Kartenspielen verloren. Natürlich darf Fanni, seine Frau (Birgit Daniel), davon nichts wissen, sonst wäre die Hölle los. Unverhofft hat sich die weltberühmte Band AC/DC angekündigt.



Die Aufregung ist groß: Der Wirt und sein Spezl, der Metzger Giagl (Johannes Bauer) rocken vor Freude schon mal in der Gaststube ab.



Und der Moosner-Opa (Alfred Bauer) will auch nicht von gestern sein und sich eine CD besorgen, damit er das „Ausflippen“ gleich mal üben kann, denn bis dahin verwechselte er schon mal ein „schnells Hells“ mit dem Titel „Hells Bells“.

Noch ahnen die drei nicht, dass der Pfarrer (Georg Huber) und



die Wirtin Fanny Moosner am selben Abend im selben Saal einen Volksmusikabend mit Hansi Hinterseer planen. Die Wirtin hofft nämlich, dass sie mit dem Hinterseer-Abend die 400 Euro wieder hereinbekommt, die sie am Tag zuvor im volltrunkenen Zustand einem Stripper zugeschoben hatte, als sie mit ihrer Freundin Karin (Patricia Herberich) beim Mädelsabend war.



Aber auch der Moosnerwirt hat ein Problem: Er hat Spielschulden, - und fürchtet sich davor, dass ein Russe in der Gestalt eines Killers kommt und das Geld eintreiben wird. Als dann der Brandschutzexperte Jan (Axel Steffens) auftaucht, um die Sicherheitsvorkehrungen für

die anstehende Veranstaltung zu prüfen, glaubt der Wirt, dass das jetzt schon der Russe sein muss. Christian Liebhardt gibt dabei in der Rolle des Wirts eine herrlich komische Vorstellung ab, als er versucht, sich vor dem „furchteinflößenden“ Geldeintreiber zu verstecken. Der angebliche Killer hat es jedoch viel mehr auf die schöne Wirtstochter Lisa (Carina Geyer) abgesehen.



Als am Ende schließlich noch der Stripper (Thomas Aschauer) im Gasthof auftaucht, ist das Verwirrspiel auf die Bühne perfekt.

Hinter der Bühne für die Theatergruppe im Einsatz:



Tanja Fottner (Souffleuse), Max Daniel (Maske), Dominik Schauer (Haarstyling),

Die hervorragende Arbeit der Regieleitung von Patricia Herberich und Axel Steffens und Inszenierung des Stückes sowie die professionelle Leistung der Schauspielerinnen und Schauspieler waren Grund dafür, dass die Besucher viel zu lachen hatten. So war dann auch der begeisterte Applaus der Lohn und Dank an die Akteure auf der Bühne. Das 18. Starkbierfest in Paunzhausen konnte auch heuer nur durch die Hilfe und der tatkräftigen Unterstützung der vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern gelingen. Angefangen bei den Bühnenbauern und Bühnenmalern Helmut und Lorenz Grünberger. Ein herzliches Dankeschön auch an das große Küchenteam unter der Leitung von Marianne Blassl, das die zahlreichen Gäste mit Schmankerln und süffigem Starkbier verwöhnte, und an unseren DJ Dogan, der mit Tanzmusik und einer Mischung von Rock bis in die frühen Morgenstunden für sehr gute Stimmung sorgte. Das Ganze geht natürlich nur mit einer professionellen Licht- und Tontechnik die von Florian Federl, Andrea Motzke, Jonas Andre, Roland Andre, Maximilian Kreidler und Korbinian Lohner aufgebaut und gesteuert wurde. Danke an alle die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben.

Starkbierfestteam Paunzhausen

TSV

TSV Paunzhausen gewinnt Meisterschaft und steigt in die Kreisklasse auf!



(FB) Unsere erste Mannschaft hat unglaubliches vollbracht, bereits drei Spieltage vor Saisonende wurde die Meisterschaft und somit der Aufstieg in die Kreisklasse vollzogen.

Mit einem 6:0 Sieg gegen die Gäste aus Schweitenkirchen ließen unsere Jungs nichts anbrennen und waren zu jeder Zeit die spielführende Mannschaft.

Maßgeblich für die Leistungen die in einer ganzen Saison nötig sind um frühzeitig die Tabellenführung zu erreichen und diese dann in auch in der Rückrunde auszubauen, war das disziplinierte Verhalten in den Trainingseinheiten und im Spielbetrieb und eine professionelle Führung durch den Betreuer Alexander Beck sowie dem Betreuerstab angehörenden Manfred Kiefer und Günter Steiner.

Die Verantwortlichen haben früh erkannt, neben den wichtigen Spielern der 2. Mannschaft auch umgehend Spieler unserer A-Jugend in allen Positionen im Trainings- und Spielbetrieb zu integrieren und frühzeitig an den Seniorenbereich zu binden. Die Lust am Fußballspielen wurde schnell gesteigert, aber auch die sehr hohe Trainingsbeteiligung zeigte seine positiven Auswirkungen und beide Mannschaften wurden durch dementsprechend gute Ergebnisse belohnt.

Wir gratulieren dem Meister und Aufsteiger des TSV Paunzhausen und wünschen ihnen einen guten Start in der Kreisklasse!

TSV Paunzhausen
Abteilung Fußball
Friedrich Boos und Rene Parol

Jugend

Bereit für den Ernstfall.

(GüSt) Im Zuge der 24 Stunden Übung der Jugendfeuerwehr Paunzhausen wurde im Jugendtreff ein Brandeinsatz mit Personen Evakuierung durchgeführt.

Jugendtreff Mittwoch, den 23. April. Es war 15.15 Uhr als von einem Mitglied der Jugendfeuerwehr und im Beisein von Jugendreferent Günter Steiner der Alarm abgesetzt wurde.

Rauchentwicklung im Jugendtreff – Keine verkohlte Pizza Margarita sondern eine vorab installierte Nebelmaschine simulierte den Brandfall. Mit 3 Trupps und



Einsatzfahrzeugen wurde unter Beobachtung von Kommandant Jürgen Weber zum Rathaus ausgerückt und der Brandherd im Kellerbereich lokalisiert. Unter Einsatz von Atemschutzgeräten wurde der „Brand“ bekämpft und eine anwesende Person aus dem Räumlichkeiten des Jugendtreffs evakuiert. Die Erstversorgung folgte noch vor Ort durch die First Responder. Nach der erfolgreichen Brandbekämpfung fand mit einem Ventilator die Entrauchung der Räumlichkeit statt und die Nutzungsfreigabe an die Jugendleitung.



Für die anwesenden Personen vermittelte diese Übung lehrreiche Erkenntnisse für den Ernstfall und demonstrierte einen tollen Einsatz unserer Jugendfeuerwehr.

Vhs

Volkshochschule Allershausen e.V.

Joh.-Boos-Platz 6

85391 Allershausen

Tel. 08166-3299

Fax 08166-582223

E-Mail: vhs-allershausen@gmx.de

Internet: www.vhs-allershausen.de

Vorstandsvorsitzender:

Konrad Ranhart

Leitung: Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr

Für folgende Kurse, die im Juni/Juli beginnen, waren zum Redaktionsschluss (15.05.) noch Plätze frei:

Gesellschaft

Die heilsame Arbeit mit inneren Bildern und Reiki (A1338/A1339)

Erfahren Sie, wie katathym-imaginative Psychotherapie und Reiki funktionieren am

Mo. 8.6. oder Mo. 23.6. von 18-21 Uhr

Kunst und Kultur

Meine Lieblingsfarbe ist bunt (A2105)

Große abstrakte Malerei für Jedermann. Workshop mit Gabriele Beer am Sa. 12.7. von 11-16 Uhr

Gesundheit und Fitness

Zumba®-Fitness am Vormittag (A3510V)

5 Vorm. ab Mo. 23.6. von 9-10 Uhr

Zumba®-Fitness am Abend (A3511V)

5 Abende ab Di. 24.6. von 20-21 Uhr

Delikatessen vom Wegesrand (A3002)

Kräuterwanderung mit anschließender Zubereitung und Verköstigung am Sa. 28.6. von 16-20 Uhr

Sportliches Wandern - Fitness und Spaß für Körper, Geist und Seele (A3405)

Nordic Wandern im Dachauer Hinterland - Auf Ludwig Thoma's Spuren am So. 6.7. von 10-14:30 Uhr

Kochkulturen

Indische Küche für Einsteiger

Exotisch & Leicht (A3956)

1 Abend am Di. 3.6. von 18-22 Uhr

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet sind.

Kindergarten

Familienstag der Villa Sonnenschein im Walderlebnispfad in Freising

(SK) Am Samstag den 10. Mai machten sich Erzieherinnen und viele Familien aus der Villa Sonnenschein auf



den Weg zum Walderlebnispfad bei der Plantage in Freising.

Glücklicherweise hatte Petrus einen guten Tag und das Wetter passte prima für den kleinen Wanderausflug. Um 9.30 h ging es los. Damit es auf dem Weg nicht



langweilig wurde, waren einige Stationen geplant, an denen verschiedene Aufgaben zu erfüllen waren. Das



Labyrinth musste erobert werden- hier wurde dann z.B. ein Erinnerungs-Familien-Foto gemacht, eine Picknick-Station gab es, ein gemeinsames Wald-Kunstwerk wurde gestaltet u.v.m..



Zum Schluss waren dann für alle teilnehmenden Familien Urkunden (zur Überraschung gleich mit dem vorher geknipsten Foto versehen) und Familien- Medaillen aus Baumscheiben vorbereitet. Die Baumscheiben wurden von der Fa. Aschauer gespendet, wofür wir uns noch herzlich bedanken möchten.

Der Ausflug hat allen beteiligten viel Spaß gemacht und auch das Villa Sonnenscheinteam war sich einig – das machen wir mal wieder!

RI, RA, RUTSCH....

(SK) Endlich konnten wir nach dem Winter unsere neue Rutschbahn eröffnen.

Natürlich mussten am ersten Tag alle Kinder gleich mal ausprobieren wie „rutschig“ sie denn ist!

Das Tolle an der neuen Rutsche – man kann auch super zu zweit oder sogar zu dritt nebeneinander rutschen.

Auch der Aufstieg mit dem Seil bringt viel Spaß.

Die Kinder sind gerne an der neuen Rutschbahn und kommen ganz schön in Fahrt, und bei dem vielen Raufklettern und Runterrutschen gibt es eine gute Kondition.

Der kleine Fitzli

*Wie groß will nicht der kleine Fitzli sein!
Ersteigt auf einen Stuhl: „Heida! bin ich noch
klein?*

Und bald will ich noch größer sein!“

Er steigt auf einen Berg

Und - ist ein Zwerg.

Johann Gottfried Herder

Schule

Besuch der Klassen 4a und 4b zu Besuch im Rathaus

(UK) Am 7.02.2014 waren die Klassen 4a und 4b mit den Lehrkräften Ulrich Kotissek und Eva Gerl zu Besuch im Schweitenkirchener Rathaus.



Bürgermeister Albert Vogler empfing uns im Sitzungssaal des Rathauses in Schweitenkirchen und nahm sich ein Stunde Zeit, um auf die Fragen und Anliegen der Schweitenkirchener Schüler einzugehen. Sachkundig und detailliert ging er auf die Fragen und Anliegen der Schüler ein. So kamen z. B. Wünsche zu Geräten auf Spielplätzen, Gefahrenstellen an Bushaltestellen und mögliche Fahrradwege zur Sprache. Sehr genau und verbindlich gab Herr Vogler Auskunft zu den angesprochenen Punkten. So bemerkte ein Schüler bewundernd, wie man es wohl schaffe, sich so viele Details zu merken.

Die Viertklässer besuchten im Rathaus noch das Einwohnermeldeamt, die Kasse und das Bauamt. Die Mitarbeiter nahmen sich viel Zeit, um von Ihrer alltäglichen Arbeit zu berichten und einen Einblick in die Verwaltung einer Gemeinde zu geben. So wurde den Schülern anschaulich klar, wie direkt politische Entscheidungen in einer Gemeinde die Bürger betreffen.

Rege Beteiligung am 44. Jugendmalwettbewerb der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG Paunzhausen stellt die Gesamtsiegerin der 3. Klassen

(UB/AR) Auch in diesem Jahr fand der Malwettbewerb der Volksbank Raiffeisenbank großen Zuspruch. Im Raum Pfaffenhofen hatten wieder 1000 Kinder und Jugendliche ihre Beiträge eingereicht. Insgesamt fanden 8455 Zeichnungen, Malereien und Collagen von Pfaffenhofen bis nach Weißenburg den Weg zur Jury. Nicht nur die Kinder der gesamten Grundschule Schweitenkir-

chen-Paunzhausen machten sich eifrig daran, ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, diesmal wirkten auch Mittelschüler der Klassen 5 und 6 mit.

Das Thema „Traumbilder : Nimm uns mit in deine Phantasie“ ließ ihrer Kreativität viel Raum. Entsprechend phantasievolle Bilder entstanden daher zum Teil. Während sich die Jüngeren eher märchenhafte Welten oder ungewöhnliche Fähigkeiten „erträumten“, befassten sich die „Träume“ der Größeren teilweise mit realistischeren, konkreter auf ihre Zukunft ausgerichteten Themen. Ganz unterschiedliche Techniken verwendeten die Schüler für die Umsetzung ihrer Ideen. Vom Zeichnen und Malen mit Farbstiften, Filzstiften oder Wasserfarben bis hin zu Collagen war alles vertreten.

Bei der Entstehung der Bilder kamen vielfach auch die Trockengestelle zum Einsatz, die Anfang des Schuljahres für die Grundschulklassen besorgt wurden. Möglich machte dies die Spende von 450 Euro, mit der die Raiffeisenbank Schweitenkirchen wieder einmal in großzügiger Weise die Schule unterstützte. So ein Trockenwagen bietet Platz für einen ganzen Klassensatz Bilder und ermöglicht ein fachgerechtes und platzsparendes Trocknen von Bildern mit Wasserfarben oder Collagen.

Aus den vielen kleinen „Kunstwerken“ musste eine Jury aus Lehrern und Mitarbeitern der Raiffeisenbank die schönsten Bilder auswählen. Dies fiel gar nicht leicht, denn die meisten Kinder hatten sich große Mühe gegeben.



Am 1. April war es dann endlich soweit: Die Preisver-

leihung für die drei Erstplatzierten jeder Klasse fand statt. In Schweitenkirchen begrüßte Rektor Thomas Röckemann zu diesem Zweck Herr Franz und Frau Eckl von der Raiffeisenbank Schweitenkirchen in der Mehrzweckhalle der Grundschule. In der Grundschule Paunzhausen über-



nahm Herr Franz, Herr Müller, Frau Nollau und Frau Eckl die Verteilung der Preise. Alle teilnehmenden Klassen hatten sich versammelt und die Spannung war zu spüren. Den drei Gewinnern aus jeder Klasse wurde mit tobendem Applaus gratuliert. Außer einer Urkunde erhielten die Schöpfer der prämierten Bilder auch schöne Sachpreise.

Hannah Herberich aus der Klasse 3b in Paunzhausen konnte mit ihrem Bild nicht nur in ihrer Klasse den 1. Platz belegen, sie wurde darüber hinaus auch Siegerin in der regionalen Gesamtwertung der 3. Klassen und wurde dafür noch in einer weiteren Preisverleihung in Ingolstadt geehrt werden.

Gelebte Ökumene im Religionsunterricht der Grundschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

Dass Ökumene den Schulalltag bereichert, konnten die katholischen Kinder der Klassen 1a und 1b sowie die aus den 1. und der 2. Klasse gemischte evangelische Gruppe der Grundschule in Schweitenkirchen mit allen Sinnen erfahren.

Zum Thema „Leben in Israel, der Heimat Jesu“ trugen die beiden katholischen und die evangelische Religionslehrkraft, Frau K. Thurner, Frau A. Reif und Frau U. Borries zusammen, was jede an Materialien beisteuern konnte. Daraus entstand im Mehrzweckraum der Grundschule ein gemeinsam gestalteter Lernzirkel aus acht Stationen. In ihm konnten die Schüler ihre Kenntnisse darüber, wie die Menschen in Israel zur Zeit Jesu gelebt hatten, anwenden und vertiefen sowie „hautnahe“ Erfahrungen über dieses Leben machen.



Dass dies zwei besondere Religionsstunden werden würden, war den Kindern schnell klar, als sie merkten, dass sich alle gemeinsam in den Mehrzweckraum begaben.

Dort bildeten sie zunächst einen Sitzkreis in der Mitte des Raumes. Nach einer einstimmenden Phase und einem gemeinsamen Lied wurden die Stationen mit ihren Aufgaben erklärt und die Kinder dann nach dem Zufallsprinzip in acht bunt gemischte Gruppen aufgeteilt. An den verschiedenen Stationen befassten sie sich in Form von Zuordnungsaufgaben von Bildern und Wortkarten sowie einfachen Kreuzworträtseln mit den Beru-

fen und Tätigkeiten, die zur damaligen Zeit ausgeübt worden waren. Durch Anmalen und Ausschneiden von



Figuren, die dann in die entsprechende Umgebung eingeklebt wurden, entstand ein Wandfries zu den verschiedenen Lebensräumen, das nun in der Grundschulaula ausgestellt ist. An einer weiteren Station konnten die Kinder anhand einer Vorlage versuchen, Buchstaben und Wörter in hebräischer Schrift zu schreiben. Das Ausprobieren von Kreisel- und Wurfspielen, wie es sie schon im Altertum gab, machte allen großen Spaß. Besonders beliebt war das Verkleiden. Angetan mit Tüchern, Schaffell oder Helm, Rüstung, Schild und Schwert eines römischen Soldaten (natürlich in der



Plastik- bzw. Holz-Version) war es ein Leichtes, sich in Situationen aus dem Alltag der Menschen in Israel hineinzuversetzen. Kleine Rollenspiele entstanden, und nicht nur die Buben übten sich begeistert im Umgang mit Schwert und Schild.

Nachdem jede Gruppe alle Stationen durchlaufen hatte, wurden die Kinder wieder im Sitzkreis zusammengeführt. Zum Abschluss durften sie dort einige Speisen probieren, die wohl schon Jesus zu sich genommen hat. Zu Fladenbrot gab es Weintrauben, Feigen und Datteln zu essen und einen Becher Wasser zu trinken.

Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache und konnten viele wichtige Erfahrungen aus diesem Unterricht mitnehmen. Einhellig waren sie der Meinung: „So etwas müssen wir aber wieder einmal machen!“

VdK

Jahreshauptversammlung

(RU) Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung kamen wir im März zusammen. Von nun mehr als 300 Mitgliedern waren 41 anwesend. Auch konnten wir unsere 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und VdK Regionalgeschäftsführer Herr Klusch begrüßen.

Unser 1. Vorsitzender Christoph Seidl begrüßte alle Anwesende recht herzlich und wir gedachten der 9 verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres.

Nach dem Bericht unserer Kassiererin Erika Scheucher und des Schriftführers Roland Usler konnten wir einige Ehrungen vornehmen.

Frau Walburga Schönauer gratulierten wir mit einem Blumenstrauß für ihre 25 jährige Mitgliedschaft im VdK Ortsverband.



Gratulation für Frau Schönauer zu 25 Jahre VdK

Frau Heinl wurde als 300. Mitglied in unserem Ortsverband mit einem Blumenstrauß begrüßt.



Frau Erika Scheucher wurde für ihre langjährige Ehrenamtliche Tätigkeit als Kassiererin gedankt und gleichzeitig Frau Heinl als neue Kassiererin einstimmig gewählt.



Frau Scheucher und ihre Nachfolgerin Frau Heinl

Für unseren verstorbenen 2. Vorstand aus Paunzhausen Johann Maslowski wurde aus Paunzhausen Anton Schleicher gewählt.

In seinem Bericht ließ Christoph Seidl das letzte Jahr mit den Aktivitäten des Ortverbandes noch einmal Revue passieren. Ausgebucht waren alle Fahrten wie die 5 Tagesfahrt zum Bodensee, die Tagesfahrt nach Burghausen/ Altötting, das Sommerfest in Paunzhausen, die Fahrt zum Christkindl Markt in Abendsberg und unser beliebter Jahresabschluss mit der Weihnachtsfeier in Güntersdorf im Gasthof Hartmair.

Die Vorstandschaft traf sich zusätzlich 6 Mal im vergangenen Jahr zu einer Sitzung im V- Heim.

Für das neue Jahr stehen wieder eine 5 Tagefahrt auf dem Programm. Diesmal geht es in das Elbsandsteingebirge, nach Meißen und weiter nach Dresden. Diese Fahrt ist aber bereits ausgebucht.

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 12. Juli im V-Heim um 14:00 Uhr statt. Das Thema wird die Vorbeugung von Hauseinbrüchen und Diebstahl sein. Zu diesem Vortrag dürfen wir Kriminalkommissar Herr Berger begrüßen. Des Weiteren ist noch eine Vorstellung des Rehea Sportvereins Pfaffenhofen angedacht. Dieser Verein ist gemeinnützig und führt sportliche Tätigkeit zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit durch. Die Kosten für dieses Training übernehmen die Krankenkassen.

Für den 14. September ist der Tagesausflug nach Mindelheim vorgesehen.

Am 13. Dezember findet wie üblich unsere Weihnachtsfeier im Gasthof Hartmair in Güntersdorf statt.

Zu allen Veranstaltungen sind Mitglieder und Freunde, sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Herr Klusch berichtete noch von den Bemühungen des VdK Deutschland gegen die Soziale Ungerechtigkeit und die Bekämpfung der Altersarmut. So kämpft man noch immer für eine größere Erhöhung der Renten. Für dieses Jahr gibt es nur 1,67%. Weiter drängt man zur Anerkennung der Kindererziehungszeit für die Frauen, die vor 1992 ihre Kinder bekommen haben.

Bis zur nächsten Ausgabe von der Gemeinde Aktuell eine gesunde und schöne Zeit.

Eure VdK Vorstandschaft.

Pfarrei

Familiengottesdienst mit Fastenessen

(UG) Die Pfarrgemeinde feierte mit Pater Jojo am 5. Fastensonntag einen Familiengottesdienst unter dem Motto: Vernetzt in einer Welt.

In einem Schriftwort Jesu steht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“. Ein Luxusleben ist damit sicherlich nicht gemeint. Luisa



und Michael erzählten von den Krisengebieten und un- ausgewogenen Besitzverhältnissen unserer globalisier- ten Welt. Unsere Firmlinge Amelie, Lukas und Josef beschrieben die Lebensbedingungen Jugendlicher aus der 3. Welt und deren Probleme. Papst Franziskus äußert sich zum Thema Krise: „Die Versklavung der Men- schen durch das Geld ist die Krise“.

Unsere Kommunionkinder und Firmlinge beteiligten sich eifrig an der Gottesdienstgestaltung. Für musikalischen Schwung sorgten Jugendliche der Gruppe „Oafach Andast“ unter der Leitung von Andrea Motzke. Dankeschön an alle Mitwirkenden.



Essen hält bekanntlich Leib und Seele zusammen, so auch unsere Pfarrgemeinde. Nach dem Gottesdienst waren wieder alle zum Fastenessen ins Gasthaus Bauer nach Walterskirchen geladen. Auf dem Weg dorthin hatten Kinder und junggebliebene Erwachsene am Rätseln viel Freude. Dort angekommen, duftete es schon köstlich nach Gemüse mit Reis aus dem Wok. Familie Sturm hatte wieder eine einfache und köstliche Fastenspeise gekocht. Fleißige Firmlinge und einige Frauen hatten dafür am Vortag schon eimerweise Ge-



müse geschnitten. Unsere charmanten Waffelbäckerinnen versorgten alle mit einer süßen Nachspeise.

Großes Lob verdienten sich die Firmlinge für den geleisteten Geschirrdienst.



Der Erlös des Essens von 482 € geht an ein SOS Kinderdorf in Guinea. Vergelt's Gott an alle fleißigen Hände – bis zum nächsten Fastenessen.

Verabschiedung von fünf Pfarrgemeinderäten

(UG) Zeit zum Dankeschön sagen für die engagierte Mitarbeit von fünf ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten hieß es am 5. Fastensonntag. Hermine Nadler, die 20 Jahre im Pfarrgemeinderat in der Seniorenbetreuung mitgewirkt hatte, wurde von Pater Jojo von der Diözese, eine von Weihbischof Dr. Bernhard Haßlbeger unter-



zeichnete Urkunde, und von der Pfarrei, eine Kerze mit dem Motiv der Kirche von Johanneck, im Rahmen des

Familiengottesdienstes überreicht.



Ebenfalls verabschiedet wurden die beiden ehemaligen Vorsitzenden Brigitte Kreidenweis für Ihre 20 jährige und Karl Bach für seine 8 jährige Tätigkeit im Pfarrgemeinderat.



Stefan Geyer wurde für seine achtjährige und Rosi Niedermeier für ihre vierjährige Mitarbeit geehrt. Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit ist eine lebendige Pfarrei nicht vorstellbar.
Vergelt's Gott.

Der neugewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrei Paunzhausen stellt sich vor



h.R.v.l.: Roland Stöhr (Schriftführer), Gerlinde Bauer, Sabine Schilling, Pater Jojo, Konrad Offenberger (2. Vorsitzender), Josefine Nadler
v.R.v.l.: Ursula Graber (1. Vorsitzende), Erna Geyer, Uschi Högenauer, Rosemarie Wärmann

Praktische Ostervorbereitungen in unserer Pfarrei

(UG) Zu einem höchst praktischen Einsatz hatte sich die Kirchenverwaltung und einige Helferinnen vor Ostern zusammengefunden: Entrümpeln im Pfarrschuppen, unter dem Leichenhaus und pflegerische Maßnahmen im Pfarrgarten. In geschätzten zwei Jahrzehnten hatten sich viele Dinge angesammelt unter anderem eine wurmzerfressene Karfreitagsratsche. Vier Anhängerfuhrer sind zusammengekommen und wurden abgefahren. Eine gemeinsame Stärkung war hier wirklich angebracht.



An dieser Stelle sei auch einmal für den schönen Kirchenschmuck in unseren drei Kirchen gedankt. Den wunderschönen Blumenschmuck für das Osterfest besorgte Herr Sturm und für die HL. 1. Kommunion schmückte

Brigitte Reitmeier die Kirche festlich. Aber was nützte der schönste Blumenschmuck, wenn die Kirchen nicht vorher einem gründlichen Osterputz unterzogen würden. Dankeschön an alle fleißigen Hände mit Eimer und Schrubber!

Bittgang nach Niederscheyern und Walterskirchen

Im Jahre 1847 verlobte sich die Pfarrgemeinde Panshausen, einen jährlichen Bittgang, samt einer Wachskerze und der Verlobnißtafel, wegen öftern Hagelschlag hieher, und hat durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria, vom Gott dem Allmächtigen Hilfe erlangt.



(UG) Dies steht auf dem Paunzhausener Wallfahrbild in der Wallfahrtskirche in Niederscheyern. Vor gut 20 Jahren wurde der Bittgang nach Niederscheyern wieder-



belebt. Mit der Wachskerze im Rucksack machten sich die Wallfahrer um 6 Uhr auf den Weg. Betend und singend durch Wald und Flur erreichte die Gruppe ihr Ziel. Pater Andreas begrüßte die Wallfahrer, um anschließend in der wunderschönen Marienkirche von Niederscheyern mit Pater Jojo Gottesdienst zu feiern. Zum Stärken und Aufwärmen bei doch recht frostigen Temperaturen wurde Einkehr im Gasthof zum Waldspielplatz gehalten.



Dem Bittgang von Paunzhausen nach Walterskirchen schlossen sich heuer viele an, um in der Dreifaltigkeitskirche einen ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Winkler und Pater Jojo zu feiern.

Der Mai ist Wallfahrtsmonat und Marienmonat. Eine Wallfahrt stärkt Leib und Seele. Gehen Sie im nächsten Mai mit!

Ein grünes Blatt

*Ein Blatt aus sommerlichen Tagen,
Ich nahm es so im Wandern mit,
Auf dass es einst mir möge sagen,
Wie laut die Nachtigall geschlagen,
Wie grün der Wald, den ich durchschritt.*

Theodor Storm (1817-1888)

Vom Palmsonntag bis Ostern

(UG) Mit großen geschmückten Palmstecken zogen die Kommunionkinder zum **Palmsonntagsgottesdienst** ein, in Erinnerung an den Einzug Jesus in Jerusalem. Frauen der Pfarrei hatten wieder viele Palmbuschen und kunstvoll verzierte Osterkerzen vorbereitet.



Am Nachmittag lud Hans Schauer die Pfarrgemeinde zu einem Passionssingen ein. Der Palmsonntag ist ein geeigneter Tag, sich auf die Leidensgeschichte und den Kreuzwegs Jesus zu besinnen. Im Mittelpunkt dieser Nachmittagsstunde stand der Schmerzhaft Rosenkranz auch in Bezug auf unserer Zeit, die Leid, Schmerz und Versagen nur zu gerne ausblendet. Raum zum Nachdenken über die Texte boten Musikstücke der Stubenmusik und Passionslieder des Kirchenchores. Dankeschön an alle Mitwirkende und alle Zuhörer, die sich die Zeit für diese gute nachdenkliche Stunde genommen haben.



Die Spenden von 400 € gehen das das Waisenhaus St. Klara in Freising.

Hans Schauer überreicht Frau Parol, einer Mitarbeiterin des Waisenhauses, den Erlös während einer Probe des Kirchenchores.

Unsere Firmlinge und Kommunionkinder mit ihren Familien beteten zusammen mit Frau Christiane März am **Karfreitag** den Kreuzweg in Aiterbach.



Viele große und kleine Beter hatten sich eingefunden, um die vierzehn Stationen des Kreuzwegs am Kalvarienberg nach zu gehen. Beim gemeinsamen Gebet „Vater Unser“ unter den lebensgroßen Kreuzigungsfiguren wird man wirklich klein und bekommt einen

realen Eindruck des Geschehens auf Golgota vermittelt. Die liebevoll geschmückte Grabkammer lud zur Stille ein, bevor man wieder ans Licht bzw. in den Regen gelangt. Letzterer hat die Gläubigen

nicht vom jährlichen Kalvarienberg Gang abhalten können.



In der **Osternacht** entzündete am gesegneten Osterfeuer Pfarrer Stadler, umringt von einer Schar Ministranten, die Osterkerzen für unsere drei Kirchen. Beim gemeinsamen Einzug in das Gotteshaus wurde das Licht der Auferstehung an alle weiter gegeben. Ostereier gehören zu Ostern. Zwei große Körbe mit bunten Eiern, die die Ministranten gefärbt hatten, verschenkten diese in der Osternacht und am **Ostersonntag** nach einem festlichen Gottesdienst mit Pater Jojo.

1. Hl. Kommunion

(FN) Am 27. April, weißer Sonntag, wurde in Paunzhausen Erstkommunion gefeiert. Die feierliche Messe hielt Pater Jojo mit Christiane März. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Regina Chalupper mit ihrem Chor.

Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn traten:



h.R.v.l.: Marvin Konschitzky, Tobias Hiller, Lena Parol, Maximilian Weltge, Sebastian Dittmann

Mitte: Franziska Mitterhuber, Michaela Hiller, Dominik Gerold, Jakob Nadler

v.R.v.l.: Bastian Lachermeier, Constanze Bauer, eingerahmt von Pater Jojo, Christine März und den 4 Ministranten.

Für uns und unsere Kinder war es ein sehr schöner Tag, mit dem Wissen das es in Paunzhausen eine sehr lebendige und fröhliche Pfarrgemeinde gibt. Die Tischmütter

Wir gratulieren

Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 05.03. Frau Maria Grübl zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen
- 09.03. Frau Mathilde Gasteiger zum 86. Geburtstag aus Hohenbuch
- 09.03. Herr Johann Schauer zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 11.03. Frau Maria Schwaibl zum 86. Geburtstag aus Letten
- 14.03. Frau Karolina Portune zum 78. Geburtstag aus Walterskirchen
- 16.03. Frau Maria Fischer zum 77. Geburtstag aus Paunzhausen
- 18.03. Herr Josef Gerlsbeck zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 19.03. Herr Josef Lukas zum 76. Geburtstag aus Schernbuch
- 20.03. Herr Josef Eicheldinger zum 78. Geburtstag aus Angerhöfe
- 24.03. Frau Erna Lutz zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 30.03. Frau Edeltraud Schade zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen
- 02.04. Frau Anna Nadler zum 86. Geburtstag aus Paunzhausen
- 09.04. Herr Anton Bauer zum 76. Geburtstag aus Walterskirchen
- 09.04. Frau Anna Gasteiger zum 77. Geburtstag aus Johanneck
- 09.04. Herr Ludwig Lutz zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 10.04. Herr Gustav Benesch zum 82. Geburtstag aus Paunzhausen
- 12.04. Frau Elisabeth Huber zum 92. Geburtstag aus Walterskirchen
- 13.04. Herr Karl Schneider zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 13.04. Frau Margareta Sturm zum 92. Geburtstag aus Wehrbach
- 15.04. Herr Robert Wieselmann zum 78. Geburtstag aus Hohenbuch
- 23.04. Herr Manfred Schubnell zum 77. Geburtstag aus Schernbuch
- 24.04. Frau Maria Glück zum 89. Geburtstag aus Paunzhausen
- 05.05. Frau Vera Speckien zum 83. Geburtstag aus Angerhöfe
- 07.05. Frau Anna Salinger-Dreischl zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 09.05. Herr Bernhard Dreischl zum 76. Geburtstag aus Paunzhausen



Am 22. März feierte Herr Franz Harrer aus Schernbuch seinen 80. Geburtstag. Auf dem elterlichen Anwesen von Martin und Therese Harrer in Schernbuch wuchs er auf. In der Landwirtschaft und auf dem Bau

arbeitete er bis 1960. von 1961 an bis zu seiner Rente war der Jubilar bei den Isar-Amperwerken in Anglberg (Kraftwerk) beschäftigt.

Seine Frau Resi ehelichte er am 24. Januar 1964. Aus dieser Ehe gingen seine Söhne Wolfgang und Franz hervor.

Am liebsten hält sich Herr Harrer immer noch in der Natur auf.

Es gratulierten ihm seine Familie mit Kindern, Freunde und Bekannte. Einen Geschenkkorb und die besten Wünsche zum Geburtstag überbrachte Bürgermeister Hans Daniel im Namen der Gemeinde.



Am 22. März 2014 konnte Frau Mathilde Mayerhofer ihren 75. Geburtstag feiern. Als Jüngstes von 3 Kindern des Ehepaares Maria und Wendelin Wimmer wurde sie

am 22. März 1939 in München geboren und wuchs mit ihren 2 Schwestern auf dem elterlich Anwesen in Paunzhausen auf. Dieses übernahm sie nach der Hochzeit mit Konrad Mayerhofer im Jahr 1959 und bewirtschaftete es mit ihm bis zur Rente. Aus der Ehe gingen 5 Kinder hervor. Im letzten Jahr wurde sie zum erstmal Uroma und zum zehnten Mal Oma. Bei bester Gesundheit konnte die „Kramer Hilde“ im Kreise ihrer Familie den Festtag feiern.

2. Bürgermeister Holzer überbrachte die Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.



Geboren am 25.03.1939 und aufgewachsen ist Magdalena Promoli mit 2 Geschwistern in Pörn- bach, wo sie auch die Volksschule besuchte. Ihren zukünftigen Ehe- mann Josef lernte die Jubilarin bei einem Fas- chingsball der Fa. Hipp

im Jahr 1960 kennen. 1964 hat sie ihren Josef geheirat- et , mit dem sie 3 Kinder bekam. Zusammen bewirt- schafteten sie das landwirtschaftliche Anwesen der Fa- milie bis 1987. Auch in der freien Wirtschaft konnte sie sich für den Lebensunterhalt etwas dazu verdienen. Im Jahr 2013 verstarb ihr Ehemann.

Mittlerweile hat Magdalena Promoli 5 Enkelkinder, die alle zum großen Ehrentag gratulierten. Der Bürgermeis- ter überbrachte einen Geschenkkorb und Glückwünsche.



Am 26.03.2014 feierte Ma- ria Hauptmann Ihren 75. Geburtstag. Geboren wurde sie in Augsburg wo Ihre Eltern lebten und 1938 hei- rateten.

4 Jahre später mussten sie die Dienstwohnung der Reichswehr ihres Vaters verlassen, der Krieg trennte die Familie. Sie kehrten nach Paunzhausen, dem Geburtsort Ihrer Mutter zu-

rück. Gemeinsam mit Ihrer Schwester wuchsen sie nun alleine mit Ihrer Mutter ohne Vater, der im Krieg gefal- len ist, in Paunzhausen auf. Grundschule und Haupt- schule, die im Gebäude des alten Rathauses waren, be- suchte sie bis zum 13. Lebensjahr. Mit 14 Jahren hatte sie eine Arbeitsstelle im Haushalt bei Verwandten in Unterföhring. Danach war sie für 1 Jahr in der klösterli- chen Haushaltungsschule Wittibsmühle in Moosburg, die darauffolgenden 4 Jahre ist sie im Verkauf und im Haushalt in Freising tätig gewesen. Für die nachfolgen- den Jahre hatte sie 4 weitere Arbeitsstellen in München. 1958 lernte sie durch ihren Schwager Ihren späteren Mann Sepp auf dem Volksfest in Pfaffenhofen kennen, den sie dann am 21.09.1963 heiratete. Aus dieser Ehe gingen 2 Kinder, 1964 ihre Tochter und 1965 ihr Sohn, hervor. Neben Hausbau und Haushalt war sie für lange Zeit nebenberuflich für das Unternehmen Hakawerk tätig. Leider musste sie sich im Juli 2013 von ihrem Ehemann verabschieden, der an einer Krankheit ver- starb.

Neben Ihren Kindern und Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten gratulierte Bgm .Hans Daniel .



Ihren 75. Ge- burtstag konnte am 17. April Fr. Elfriede Fottner feiern.

Geboren wurde die Jubilarin in Oberschlesien. Bereits als 5- Jährige kam Sie mit Ihren Eltern

nach Amberg, und 1950 zog es sie weiter nach Entri- schenbrunn. Hier wurde ihnen durch die Landessiedlung ein Hof zugewiesen, den Ihre Eltern später erwerben konnten. Am 30.11.1962 heiratete Sie Ihren Ehemann Jakob Fottner und zog nach Paunzhausen. Aus der Ehe gingen 1 Tochter und 1 Sohn hervor.

In Ihrer Freizeit beschäftigt sich Fr. Fottner gerne mit Blumen.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten Ihre Familie, Freunde und Bekannte. 2. Bürgermeister Heinrich Hol- zer überbrachte einen Geschenkkorb und die besten Wünsche im Namen der Gemeinde.



Frau Magdalena Grom wurde am 04.04.1919 in München-Schwabing als 10. Kind von Engelbert und Johanna Holnaicher geboren.

Bereits mit 4 Jahren stand sie in München auf den Bühnen der damaligen Theater, denn ihr Vater war damals ein bekannter Autor von Theaterstücken in München.

Mit 7 Jahren verlor Sie ihre Mutter und musste bereits mit 14 Jahren ihr Elternhaus verlassen um im Hause des 2. Bürgermeisters von München in Stellung zu gehen.

1947 lernte sie ihren zukünftigen Mann Franz Grom kennen, mit dem sie 52 Jahre verheiratet war. Heute kann sie auf 5 Kinder, 14 Enkelkinder und 6 Urenkel- kinder stolz sein.

Der Stammbaum meiner Großmutter konnte durch ihre Enkelin bis ins 16. Jahrhundert zurück verfolgt werden, wodurch wir unter anderem herausfanden, dass ihre Vorfahren als Gründungsmitglieder von Milbertshofen, dem heutigen Stadtteil von München, in den ersten Nen- nungsurkunden erwähnt werden.

Seit 2013 lebt sie nun bei uns hier in Schernbuch in un- serem 4-Generationen-Haus und liebt es, an einem son- nigen Tag beim spazieren gehen die wunderschöne Landschaft zu genießen.

Ein Lied für München

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

In Schwabing da bin ich geboren,
da ist's so wunderschön,
das ist der Stadtteil der Künstler,
auf der Leopoldstraße kann man viel sehen.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Geh ich durchs Siegestor,
die Ludwigstraße entlang,
fängt erst die ganz große Pracht unserer herrlichen Stadt
an.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Da grüßen mich die Frauentürm,
das Wahrzeichen unserer Stadt
und geh ich noch ein kleines Stück,
bin ich auf Münchens schönstem Platz.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Nun bin ich schon in unsrer besten Stubn,
am schönen Marienplatz,
setzt mich ein wenig auf nen Stuhl
und hör das Glockenspiel vom Rathausturm.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Still sitz ich hier und träum,
von der guten alten Zeit,
der Liesl Karlstatt und unsrem Karl Vallentin
und auch vom Ferdl Weiß.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Da fangen die Glocken zu läuten an von unsrer lieben
Frau,
Sankt Peter und Heiliggeist stimmen mit ein,
mir ists als hörte ich meinen Refrain.

München mein liebes München,
wie bin ich in dich verliebt,
du bist für mich die herrlichste Stadt,
wie's keine andre gibt.

Geschrieben von Magdalena Grom im Oktober 1979, zu
dem Musikwettbewerb ein Lied für München.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Herrn Jakob Fottner,

der am 5. März für immer von uns gegangen ist.

Er war langjähriger Hausmeister unserer Grund- und
Hauptschule in Paunzhausen und
Mitarbeiter des Wertstoffhofes.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Daniel
1. Bürgermeister

Nachruf

Die Gemeinde Paunzhausen nimmt Abschied von

Herrn Peter Meindl

der am 29. März für immer von uns gegangen ist.

seit der 1. Ausgabe 1990 bis zu seinem wohlverdientem
Ruhestand 2013 war Herr Meindl beauftragt die
„Gemeinde Aktuell“ zu drucken.

Wir werden im ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hans Daniel
1. Bürgermeister

Veranstaltungen und Termine 2014

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr
 Samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 10. Juli
 Do. 11. Dezember

Abholung „Gelbe Säcke“

Di. 20. Mai
 Di. 17. Juni
 Di. 15. Juli
 Di. 12. August
 Di. 07. Oktober
 Di. 04. November
 Di. 02. Dezember
 Di. 30. Dezember

Juni

Sa. 28.06. Radlausflug Dfg. Walterskirchen

Juli

Do. 10.07. Sommerfest mit Programm Senioren
 So. 13.07. Sommerfest-Dorffest Schützen
 Sa. 19.07. Tennis - Gauditurnier
 Sa. 26.07. Dorffest Walterskirchen

August

Fr.-So. 22.08.-24.08. Schützenausflug

September

Do. 18.09. Tagesausflug Senioren
 Sa. 20.09.- Dorfausflug -
 So. 21.09. Dfg. Walterskirchen
 Do. 25.09. Anfangsschießen Schützenverein

Oktober

So. 12.10. Wandertag Dfg. Walterskirchen
 Sa. 18.10. Herbstfest TSV - Abtlg. Tennis
 Gasthaus Bauer Walterskirchen

November

Sa. 15.11. Weinfest Dfg. Walterskirchen
 Sa. 22.11. Jahrtag Krieger- u. Soldatenverein
 So. 30.11. Schützenjahrtag

Dezember

Sa. 06.12. Adventstreff am Rathaus TSV
 So. 07.12. Weihnachtsmarkt am Rathaus
 Sa. 13.12. Weihnachtsfeier Schützenverein
 Sa. 20.12. Weihnachtsfeier TSV

Senioren Jahresprogramm 2014

Do. 12.06. 14.00 Uhr gemütl. Beisammensein

Do. 10.07. 16.30 Uhr Sommerfest mit einem unterhaltsamen Programm von Hr. Schauer

Do. 18.09. Tagesausflug

Do. 09.10. 14.00 Uhr Krankengottesdienst und Krankensalbung mit anschließendem gemütl. Beisammensein im Gasthaus Liebhardt Hr. Holzer zeigt alte Bilder

**Auf euer Kommen freut sich das Seniorenteam
 Neuzugänge sind uns sehr willkommen!**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise